



ADHÄSIVE KAPSULITIS/FROZEN SHOULDER „DIE EINGEFRORENE SCHULTER“

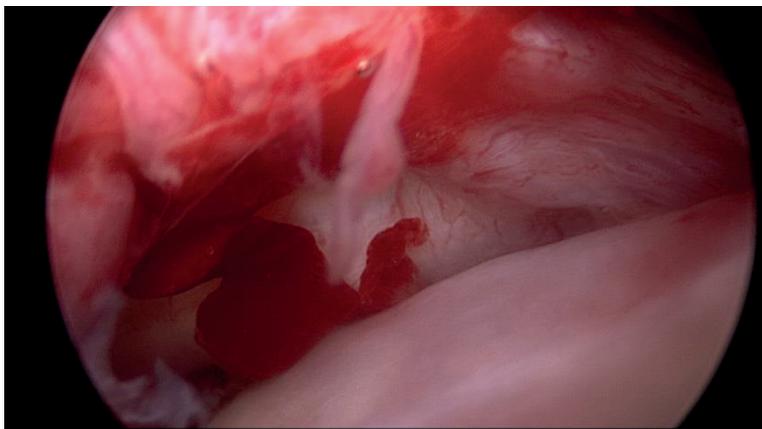
Die adhäsive Kapsulitis ist eine schmerzhafte Erkrankung der Schulter. Es handelt sich um eine Entzündung der Gelenkkapsel, die zu einer zunehmenden Bewegungseinschränkung des Schultergelenkes führt. Meist entsteht diese Erkrankung spontan, ohne Vorwarnung. Sie kann aber auch nach einem Unfall oder einer vorangegangenen Operation auftreten. Die Ursachen der adhäsiven Kapsulitis sind weitgehend ungeklärt. Häufig tritt die Erkrankung bei Diabetikern und/oder Frauen zwischen 40-50 Jahren auf. Es wird vermutet, dass möglicherweise eine autoimmune Reaktion die Erkrankung verursacht. Bei einer Autoimmunreaktion beginnt das Immunsystem, das normalerweise der Infektabwehr dient, fälschlicherweise körpereigenes Gewebe anzugreifen. Dies ruft dann eine heftige Entzündungsreaktion im Gewebe hervor, in deren Folge sich narbenähnliche Verklebungen (Adhäsionen) in der Gelenkkapsel bilden.

Konservative Therapie

Die konservative Therapie verläuft langsam und kann viele Monate, manchmal auch bis zu 2 Jahren, dauern. Das erste Behandlungsziel ist, die Entzündung zu reduzieren und die Beweglichkeit zu verbessern. Zur Minderung der Entzündung wird das Medikament „Kortison“ eingesetzt. Nach Abwägen einiger Begleitfaktoren (z.B. Diabetes mellitus) wird Ihnen Kortison als Tablette zum Einnehmen, mit entsprechendem Einnahmeplan, verordnet. In dieser Zeit sollte das Schultergelenk möglichst geschont werden, ggf. ist eine begleitende physikalische/physiotherapeutische Behandlung erforderlich.

Operative Therapie

Sollte die konservative Therapie nicht den gewünschten Erfolg erzielen, kann eine Operation erforderlich sein. Bei diesem Eingriff wird die Gelenkkapsel gelöst, ein sogenanntes „Kapsel-Release“ durchgeführt. Die Operation wird unter Vollnarkose, arthroskopisch („Schlüssellochtechnik“), durchgeführt. Oft wird am Abschluss der Operation ein Kortisonpräparat injiziert, um postoperative Reizungen zu dämpfen. Zusätzlich findet eine Mobilisation des Schultergelenkes in Narkose statt, um die vollständige Beweglichkeit zu erreichen.



Arthroskopisches Bild der entzündeten Gelenkkapsel

Dauer der Operation

- ca. 30 Minuten

Operationsmethode

- Arthroskopie

Krankenhausaufenthalt

- Stationär 3-5 Tage

Nachbehandlung

- Funktionelle Nachbehandlung unter Berücksichtigung der Schmerzgrenze
- CPM-Bewegungsstuhl
- Keine Ruhigstellung
- Gesamtdauer: 4-6 Monate

